

Von der Bühne auf die Leinwand

Von Julia Schmitz

19. August 2024, 10:07





Vor gut einem Jahr feierte das Theaterstück „Pipapo und Sowieso“ mit standing ovations Premiere in der Neusser Offenen Tür (OT) **DAS HAUS - inklusive Jugendeinrichtung.** (/sites/kja-duesseldorf/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/das-haus-ot/)

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des inklusiven Ensembles, das junge Menschen im Alter von zehn bis 27 Jahren zusammenbringt, thematisiert das Stück den alltäglichen Wahnsinn innerhalb von Familien. Im Zentrum stehen sechs Teenager, die sich mit Helikoptereltern, Mobbing, Umweltaktivismus und sogar Übergriffen auseinandersetzen müssen.

In der Ferienbetreuung der inklusiven Jugendeinrichtung wurde das erfolgreiche Theaterstück nun professionell verfilmt. Regisseurin Bärbel Reimer hat gemeinsam mit der Neusser Regieassistentin Sophie Szymkowiak das Bühnenstück zum Drehbuch umgeschrieben. Mit einer siebzehnköpfigen Crew wurden die Dreharbeiten in zwei Wochen realisiert. „Gleichzeitig stellten wir auch ein verlässliches Betreuungsangebot für Menschen mit und ohne Behinderung während der Ferienöffnungszeiten sicher“ erklärt Victoria Dahm, Mitarbeiterin in der OT und Herstellungsleitung des Films.

Jetzt steht unter anderem noch Schnitt, Filmmusik und Barrierefreiheit auf der Agenda, bis der Film Anfang 2025 auf der großen Leinwand zu sehen und zu hören sein wird.